

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe, SKOS
Band: 118 (2021)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWERPUNKT

Selbständig- erwerbende in der Sozialhilfe

Selbständigerwerbende sind von der Corona-Krise besonders betroffen und darum besonders auf Unterstützungsleistungen angewiesen. Die Unterstützung von Selbständigerwerbenden durch die Sozialhilfe wirft eine Reihe von komplexen Fragen auf. Eine Suche nach Antworten und ein Lösungsvorschlag aus der Waadt.



14–25



ZESO ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 118. Jahrgang

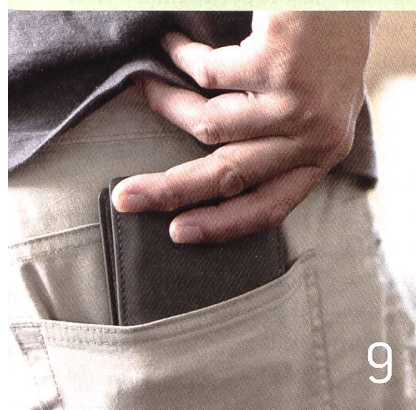
Erscheinungsdatum: 7.6.2021

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. September 2021

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSDRESSE
Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zesos@skos.ch, Tel. 031 326 19 13
REDAKTION Ingrid Hess, Julie Bernet MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DIESER AUSGABE Andrea Beeler,
Judith Bovay, Silvia Domenico Pfister, Palma Fiacco, Elizabeth Galleguillos, Jürg Gschwend, Stephan Gerhard
Huber, Markus Kaufmann, Cristina Oberholzer, Mirjam Schlup, Max Spring, Alexander Suter, Natascha te Neues
TITELBILD Shutterstock LAYOUT KORREKTORAT, DRUCK Stämpfli AG, Postfach, 3001 Bern, zesos@skos.ch,
Tel. 031 740 97 86 ABOVERWALTUNG, SKOS, PREISE Jahresabonnement CHF 89.– [SKOS-Mitglieder CHF 74.–]
Jahresabonnement Ausland CHF 125.– Einzelnummer CHF 25.–



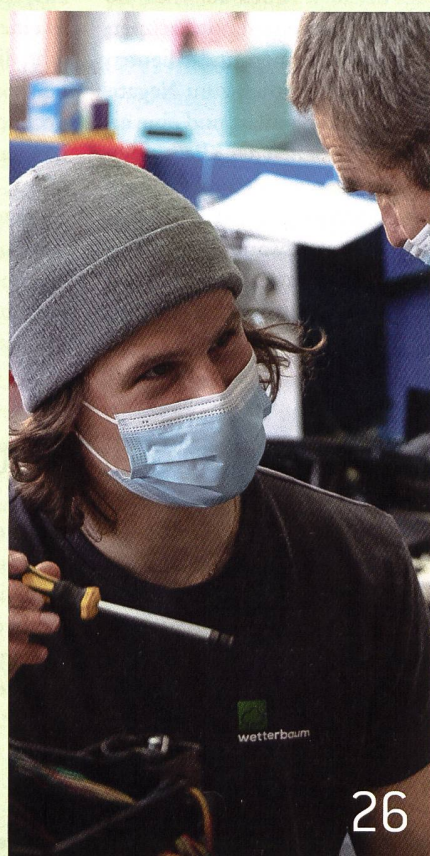
6



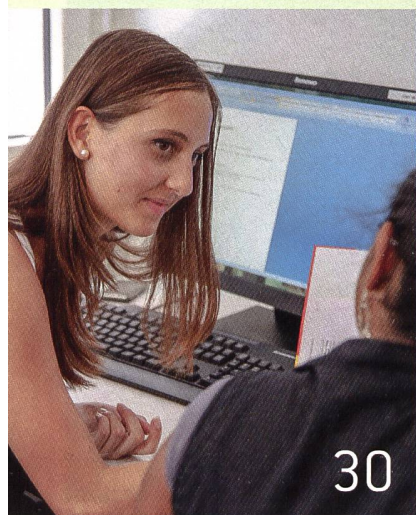
9



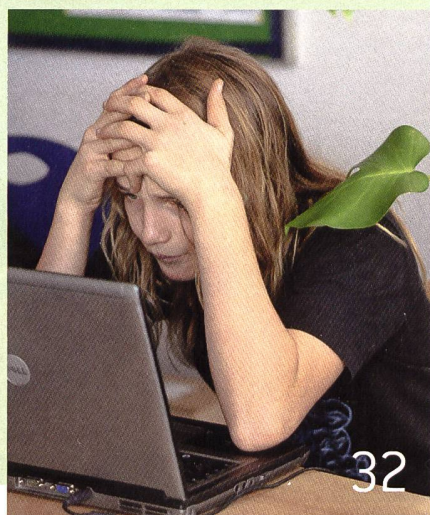
10



26



30



32

INHALT

5 KOMMENTAR

Neue SKOS-Strategie als Resultat einer Kultur der konstruktiven Auseinandersetzung

6 SOZIALHILFE

Budgeterstellung trotz ungewisser Entwicklung der Corona-Krise und ihrer wirtschaftlichen und sozialen Folgen

8 PRAXISBEISPIEL

Eine Erbschaft während des Sozialhilfebezugs, was es zu beachten gilt

9 SOZIALHILFE

Schulden und Prekarität sind eng miteinander verknüpft

10 INTERVIEW

BAG-Direktorin Anne Lévy über ihre Aufgabe als Corona-Krisen-Managerin

14–25 SELBSTÄNDIGERWERBENDE

16 Unterstützung für Selbständigerwerbende: Fragen und Antworten

18 Bei Verschuldung gilt es, rechtzeitig die Reissleine zu ziehen

20 Geschäftschancen und Rentabilität sind häufig schwierig zu beurteilen – eine Aufgabe für das TeamNetz

22 Vorübergehende finanzielle Unterstützung für Selbständigerwerbende im Kanton Waadt

24 Nachgefragt bei Harald Sohns vom BSV zu den Bedingungen für die Unterstützung durch Corona-Massnahmen

26 REPORTAGE

Die Stiftung Wetterbaum ermöglicht benachteiligten Menschen, ihren Alltag eigenverantwortlich zu gestalten, und bereitet sie damit auf die Integration in den ersten Arbeitsmarkt vor

29 «PONTE COVID»

Im Tessin erhalten Menschen in Schwierigkeiten schnelle Hilfe

30 DIGITALE TRANSFORMATION

Ein Forschungsbericht will den Bedarf der Sozialdienste an Unterstützung klären

32 DEBATTE

Gefragt sind kluge Kompensationsmassnahmen, damit die Pandemie nicht auch noch zu einer Bildungskrise wird

34 LESETIPPS UND VERANSTALTUNGEN

36 TÜR AUF

Andy Michel vom Zentrum für Soziales in Sursee über die täglichen Herausforderungen in Corona-Zeiten